

Für einen guten Zweck

Betriebsfest 2002: Tombola-Erlös wurde gespendet

Banderole 01/2003

Hauszeitung der
Stadtsparkasse Düsseldorf

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, kam beim Betriebsfest der stattliche Erlös von 7.500 Euro aus dem Verkauf der Tombola-Lose zusammen. Nach reiflicher Überlegung über die sinnvolle Verwendung wurden nun Spenden an drei verschiedene Düsseldorfer Einrichtungen getätigt.

So erhielt die Notschlafstelle „Knackpunkt“ eine Spende über 2.000 Euro. Eine Spende in gleicher Höhe erfolgte an den Verein „Helft behinderten Kindern - Aktionskreis Düsseldorf e. V.“. Die größte Spende - immerhin 3.500 Euro - erhielt der Förderkreis „A.I.D.S. - Alle Im Dienste Solidarisch e. V.“.

Der 1988 gegründete Verein A.I.D.S. unterstützt die AIDS-Hilfe Düsseldorf, Care24 und eine Reihe von Betroffenen auch direkt. So wird beispielsweise aus den eingenommenen Spenden und Beiträgen des mittlerweile über 500 Mitglieder zählenden Vereins die Einrichtung „Betreutes Wohnen“ gefördert. Als Meilenstein in der Vereinsgeschichte gilt aber auch die Initiative zum Neubau



Scheckübergabe in der GS 957: (v.l.n.r.) Personalratsmitglied Horst Budick neben Elisabeth Nellen, Mitbegründerin des Förderkreises A.I.D.S. und der stellvertretenden Personalratsvorsitzenden Silvia Kusel (Foto: Sandra Thiebach)

einer Ambulanz für die Station MX 01 der Düsseldorfer Universitätsklinik und der damit verbundene Neu- und Anbau eines Aufenthaltsraumes. Zusätzlich wurde die Station bei der Anschaffung medizinischer Geräte zur AIDS-Forschung unterstützt.

Und auch die Neuausstattung der Krankenzimmer lag dem Verein am Herzen, z.B. mit der Finanzierung der Inneneinrichtung und der Einrichtung eines behindertengerechten Badezimmers in der Kinderinfektionsstation.